

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

2. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

3. Herstellung der Herbst I Apparatur

Gießen Sie die Abformungen, die die bereits passenden, vorher ausgewachsenen Bänder der 1. Prämolaren und Molaren beinhalten, mit Hartgips (z. B. Rapidur®) aus. Die Modelle werden lagegerecht mit dem vom Behandler erstellten Konstruktionsbiss im Fixator eingegipst. Biegen und Lötten (bzw. Laserschweißen) Sie den halbrunden remaloy® Draht (ø 0,75 x 1,5 mm) oder runden remaloy® Draht (ø 1,0 mm) als Lingualbogen an die Bänder. Im OK kann ein Palatinalbügel zur Stabilisierung zwischen den 6ern angebracht werden.

Nun werden die Sockel der Scharniergelenke an die Bänder geschweißt und verlötet (z. B. Master 3000). Hierbei ist darauf zu achten, dass die Richtung der Schrauben winkelgerecht zur Verbindungslinie zwischen Ober- und Unterkiefer liegen. Wichtig ist auch, dass die Gelenke zwischen OK und UK friktionsfrei laufen, um eine unbehinderte Funktion des Teleskopmechanismus zu gewährleisten. Bei Friktion kann die Apparatur – speziell die Bänder – zerstört werden.

Dann werden die Führungsrohre und Gleitstangen angepasst: Zuerst werden die Hülsen entsprechend dem Konstruktionsbiss gekürzt, danach die Gleitstangen, die ca. 2 mm länger sein sollen, angepasst.

Zu kurze Gleitstangen können ein Austreten aus dem Führungsrohr ermöglichen, zu lange Stangen können Schleimhautreizungen verursachen (Verletzungsgefahr!) Es ist deshalb immer ratsam, die exakte Länge direkt am Patienten nochmals zu kontrollieren.

Hinweis: Um die Gefahr der Zerstörung der Bänder durch Abscherkräfte zu minimieren sollten „Doppelte Bänder“ verwendet werden. Das heißt über das passende Band wird ein zweites Band geschweißt (z. B. Master 3000).

Üblicherweise passt ein Band, welches 2 bis 3 Bandgrößen größer als das untere Band ist. Fertig geschweißte „Doppelbänder“ können bei Dentaurum bezogen werden.

Einsetzen im Mund:

Die Bänder werden mit dem üblichen Bandzement (z. B. GlasTec) im Mund eingesetzt. Es empfiehlt sich, die Sockel der Gelenke mit Wachs abzudecken, um die Gewinde vor dem Eindringen von Zement zu schützen. Nach dem Abbinden des Zementes werden die Führungsrohre und Gleitstangen (bereits gekürzt!) an den Sockeln befestigt.

Bei Bedarf kann die Herbst I-Apparatur mit verschiedenen Distanzringen aktiviert werden (siehe Lieferprogramm).

4. Sicherheitshinweise – Herbst Scharnier

Der Sitz und die Festigkeit der Schrauben müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um ein unkontrolliertes Auseinanderfallen und Verschlucken bzw. Aspirieren der Elemente zu verhindern! Gegebenenfalls sind die Schrauben nachzuziehen und mit einem Schraubensicherungskleber, z. B. Ceka® Bond, zu sichern.

5. Lieferprogramm

Herbst I Set	REF 607-120-00	1 Set
mit Innensechskantschrauben		
Zum Anschweißen-/löten auf Bänder oder gegossene Schienen.		
Inhalt:		
• 1 x Teleskoprohr, rechts		
• 1 x Teleskoprohr, links		
• 2 x Teleskopstange		
• 4 x Innensechskantschrauben		
• 4 x F-Sockel		
• 1 x Gebrauchsanweisung		
Im Lieferumfang ist kein Innensechskantschlüssel enthalten.		
Innensechskantschlüssel	REF 607-144-00	1 Stück
für Herbst TS/I/II/SUS ² sterilisierbar		
Schlüsselweite 1,5		
Innensechskantschrauben	REF 607-122-30	10 Stück
für Herbst TS/I		
Herbst F-Sockel	REF 607-127-30	10 Stück
für Herbst TS/I		
Teleskoprohr		
für Herbst I/II,		
links	REF 607-121-00	1 Stück
rechts	REF 607-122-00	1 Stück
Teleskopstange	REF 607-124-00	1 Stück
für Herbst I/II		
Distanzringe		
für Herbst I/II/IV		
Länge: 1 mm	REF 607-103-30	10 Stück
Länge: 2 mm	REF 607-104-30	10 Stück
Länge: 3 mm	REF 607-105-30	10 Stück
Länge: 4 mm	REF 607-107-30	10 Stück
Länge: 5 mm	REF 607-112-30	10 Stück

Stand der Information: 02/10

Änderungen vorbehalten.

Dear Customer

Thank you for having chosen a quality product from Dentaurum.

In order to use this product at its best for you and your patients, it is important to study and follow these directions for use carefully.

The written instructions cannot cover all eventualities during operation. For this reason our Hotline is available to answer any other questions and ideas that may arise.

Due to a constant development we recommend, even when you use the same products frequently, to study the enclosed latest issue of the instructions for use or refer to our website at www.dentaurum.de.

1. Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

2. With reference to our quality standards

Dentaurum ensures a faultless quality of the products manufactured by us. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

3. Fabricating the Herbst I appliance

Pour the impressions, which include the waxed out bands fitted on the 1st premolars and molars, with dental stone (e.g. Rapidur®). Mount the models in the correct position in an articulator with plaster using the activating bite recorded by the operator. Bend and solder (or laser weld) the half-round remaloy® wire (ø 0.75 x 1.5 mm) or round remaloy® wire (ø 1.0 mm) to the bands to form a lingual arch. A palatal bar can be placed in the upper jaw between the first molars to provide stabilization.

Next spot weld and solder the bases of the hinge units to the bands (e.g. using the Master 3000). Ensure that the screws are at the correct angle to the axis between the upper and lower jaw. It is also important that the hinges between the upper and lower jaw operate without friction to ensure smooth functioning of the telescopic mechanism. Friction can damage the appliance – especially the bands.

Then fit the telescope tubes and telescope rods: first shorten the tubes according to the activating bite and then fit the telescope rods, which should be approx. 2 mm longer.

If the telescope rods are too short, they could come out of the telescope tube; if the rods are too long, they could cause irritation of the mucosa (risk of injury!). We therefore recommend that the exact length is always checked again intraorally.

Note: "Double bands" should be used to minimize the risk of the bands being damaged by shear forces. This involves welding a second band over the band already fitted (e.g. using the Master 3000).

Generally the second band is 2 to 3 sizes larger than the first band fitted. Ready-welded "double bands" can be ordered from Dentaurum.

Fitting intraorally:

The bands are fitted intraorally using standard band cement (e.g. GlasTec). We recommend covering the bases of the hinges with wax to ensure that the cement does not penetrate into the thread. After the cement has set, attach the telescope tubes and telescope rods (already shortened!) to the bases.

If necessary, the Herbst I appliance can be activated using various spacers (see Product range).

4. Safety instructions – Herbst hinge

The fit of the Herbst I hinge and tightness of the screws should be checked at regular intervals to prevent the appliance spontaneously coming apart and the components being swallowed or aspirated! If necessary, tighten the screws and secure them with a special screw fixing adhesive, e.g. Ceka® Bond.

5. Product range

Herbst I set	REF 607-120-00	1 Set
with hexagon socket screws		
For welding or soldering to bands or cast splints.		
Contents:		
• 1 x Telescope tube, right		
• 1 x Telescope tube, left		
• 2 x Telescope rod		
• 4 x Hexagon socket screw		
• 4 x F-base		
• 1 x Instructions for use		
The hexagon socket screw key is not included in delivery.		
Hexagon socket screw key	REF 607-144-00	1 piece
for Herbst TS/I/II/SUS ² sterilizable		
wrench size 1.5		
Allen screws	REF 607-122-30	10 pieces
for Herbst TS/I		
Herbst F base	REF 607-127-30	10 pieces
for Herbst TS/I		
Telescope tube		
for Herbst I/II,		
left	REF 607-121-00	1 piece
right	REF 607-122-00	1 piece
Telescope rod	REF 607-124-00	1 piece
for Herbst I/II		
Spacers		
for Herbst I/II/IV		
Length: 1 mm	REF 607-103-30	10 pieces
Length: 2 mm	REF 607-104-30	10 pieces
Length: 3 mm	REF 607-105-30	10 pieces
Length: 4 mm	REF 607-107-30	10 pieces
Length: 5 mm	REF 607-112-30	10 pieces

Date of information: 02/10

Subject to change.

Herbst I

CE 0483



Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Modo de empleo
Modalità d'uso

D
DENTAUTURUM

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Tel.-Nr.
Festsitzende Technik +49 72 31 / 803 - 550
Hotline Tel.-Nr.
Herausnehmbare Technik +49 72 31 / 803 - 555
Telefonische Auftragsannahme +49 72 31 / 803 - 210

► Mehr Informationen zu Dentaurum-Produkten finden Sie im Internet.

www.dentaurum.de

Stand der Information:
Date of information:
Mise à jour :
Fecha de la información:
Data dell'informazione:

02/10

D
DENTAUTURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31 / 803 - 550
Fax +49 72 31 / 803 - 295 · www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

Chère Cliente, cher Client

Nous vous remercions d’avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d’utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d’emploi et d’en respecter toutes les instructions.

Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l’utilisation de ce produit dans un mode d’emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l’utilisation fréquente du même produit, la lecture attentive du mode d’emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaurum.de).

1. Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

2. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréfutable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

3. Confection de l’appareil Herbst I

Coulez avec du plâtre du type dur (par ex. Rapidur®) les empreintes contenant les bagues des 1ères prémolaires et molaires déjà ajustées et préalablement enduites de cire. Les modèles sont mis en place dans le Fixator en respectant la relation convenable au moyen d’un mordu d’articulé réalisé par le praticien. Procédez au cintrage puis au brasage sur les bagues (ou soudage laser) du fil remaloy® demi-jonc (ø 0,75 x 1,5 mm) ou remaloy® rond (ø 1,0 mm) faisant office d’arc lingual. Au maxillaire, un arc palatin peut être mis en place entre les 6 pour assurer une stabilisation.

Maintenant les socles des charnières articulées sont soudées et brasées sur les bagues (par ex. Master 3000). Il faut alors veiller à ce que les directions des vis soient perpendiculaires à la ligne de jonction entre le maxillaire et la mandibule. Il est également important que les articulations entre le maxillaire et la mandibule fonctionnent sans friction afin d’assurer une fonction sans entrave du mécanisme télescopique. En cas de grippage, l'appareil, et particulièrement les bagues peuvent subir des dommages.

Ensuite, les tubes et les tiges télescopiques sont ajustés : tout d’abord les tubes télescopiques sont raccourcis en rapport avec l’articulé puis ce sont les tiges qui doivent être adaptées pour être plus longues de 2 mm.

Des tiges télescopiques trop courtes peuvent être à l’origine d’un déboîtement hors du tube de guidage et celles trop longues peuvent provoquer une irritation des muqueuses (risque de blessure). Il est donc recommandé de bien vérifier une nouvelle fois la longueur exacte directement en bouche du patient.

Remarque : Pour réduire le mieux possible le risque de destruction des bagues par l’effet de forces de cisaillement, des bagues dédoublées doivent être utilisées. Cela signifie qu’une deuxième bague est soudée par-dessus la bague déjà ajustée (par ex. Master 3000).

De manière générale, une bague de 2 à 3 tailles plus grande que la bague interne convient parfaitement. Des bagues dédoublées déjà soudées peuvent être fournies par Dentaurum.

Insertion en bouche :

Les bagues sont fixées en bouche à l’aide du ciment usuel pour bagues (par ex. GlasTec). Il est recommandé de protéger les socles des articulations avec de la cire afin de protéger les parties filetées contre une introduction de ciment. Après la prise du ciment les tubes et les tiges télescopiques déjà raccourcis ! sont fixés sur les socles.

Au besoin, l'appareil Herbst I peut être activé à l'aide de divers anneaux d'écartement (voir liste des fournitures).

4. Consignes de sécurité

L’assise correcte et le bon serrage des vis doivent être vérifiés à des intervalles réguliers afin d’éviter un désassemblage inopiné et l’ingestion ou l’inhalation d’éléments ! Au besoin, il faut resserrer les vis et les fixer de façon sûre avec un adhésif spécial pour vis tel par ex. Ceka® Bond.

5. Liste des fournitures

Herbst I avec vis à six pans	REF 607-120-00	1 set
Pour la soudure I brasure sur des bagues ou des gouttières couleés. Conditionnement :		
<ul style="list-style-type: none">1 x Tube télescopique, le gauche 1 x Tube télescopique, le droit 2 x Tige télescopique 4 x Vis à six pans internes 4 x Socles F 1 x Mode d’emploi		
La clé mâle six pans n’est pas fournie.		
Clé hexagonale mâle pour Herbst TS I/II/SUS² stérilisable	REF 607-144-00	1 pièce
Taille de clé 1,5		
Vis à six pans internes pour Herbst TS/I	REF 607-122-30	10 pièces
Socle Herbst F pour Herbst TS/I	REF 607-127-30	10 pièces
Tube télescopique pour Herbst I/II, gauche	REF 607-121-00	1 pièce
droite	REF 607-122-00	1 pièce
Tige télescopique pour Herbst I/II	REF 607-124-00	1 pièce
Anneaux d’écartement pour Herbst I/II/IV		
Longueur : 1 mm	REF 607-103-30	10 pièces
Longueur : 2 mm	REF 607-104-30	10 pièces
Longueur : 3 mm	REF 607-105-30	10 pièces
Longueur : 4 mm	REF 607-107-30	10 pièces
Longueur : 5 mm	REF 607-112-30	10 pièces

Mise à jour : 02/10

Sous réserve de modifications.

Estimado cliente

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leído detenidamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o sugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaurum.de, aún cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

2. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

3. Construcción del aparato Herbst I

Rellene con yeso piedra (p.ej. Rapidur®) las tomas de impresión que contienen las bandas ya adaptadas y previamente enceradas de los 1ros. premolares y 1ros. molares. Entonces se enyesan en el Fixator los modelos en posición correcta de acuerdo con la mordida de construcción realizada por el profesional. Doble y suelde con soldadura (o con láser) el alambre de media caña remaloy® (ø 0,75 x 1,5 mm) o el alambre redondo remaloy® (ø 1,0 mm) como arco lingual a las bandas. En el maxilar se puede colocar una barra o arco palatino como estabilizador entre los 6.

Ahora se puntean y se sueldan (p.ej. con Master 3000) los casquillos de las articulaciones de charnela a las bandas. Para ello se debe prestar atención a que la dirección de los tornillos forme el ángulo correcto con la línea de unión entre el maxilar y la mandíbula. También es importante que las articulaciones se muevan sin fricción entre maxilar y mandíbula, para garantizar un funcionamiento impecable del mecanismo télescopico. En caso de existir fricción puede romperse el aparato - en especial las bandas.

Entonces se adaptan los tubos de guía a las barras o varillas deslizantes: Primero se acortan los tubos de acuerdo con la mordida de construcción, seguidamente se adaptan las barras deslizantes, que deben ser unos 2 mm más largas.

Si las barras son demasiado cortas las mismas pueden salirse de los tubos de guía, si las barras son demasiado largas pueden producir irritaciones de la mucosa (peligro de lesión). Por lo tanto es aconsejable comprobar una vez más la longitud exacta en el paciente.

Nota: Para minimizar el riesgo de destruir las bandas mediante fuerzas de cizallamiento deben ser utilizadas „bandas dobles“. O sea, que sobre la banda apropiada se puntea (p.ej. con Master 3000) una segunda banda.

Por lo general una banda de 2 a 3 tamaños más grande ajusta bien sobre la banda de debajo. „Bandas dobles“ ya presoldadas y listas para poner pueden adquirirse en Dentaurum.

Colocación en boca:

Las bandas se montan en boca con el cemento habitual para bandas (p.ej. GlasTec). Se recomienda cubrir con cera los casquillos o zócalos de las articulaciones para proteger las roscas contra la penetración del cemento. Después de haber fraguado el cemento se fijan los tubos de guía y las barras deslizantes (ya acortadas) a los casquillos.

En caso necesario el aparato Herbst I puede ser activado con diversos anillos distanciadores (véase el programa de suministro).

4. Observaciones de seguridad – Charnela Herbst

El ajuste y la estabilidad de los tornillos deben ser controlados en intervalos periódicos para impedir un desmontaje accidental o la ingestión de los elementos. En caso necesario, reapretar los tornillos y fijarlos mediante un adhesivo especial para tornillos, por ejemplo Ceka® Bond.

5. Programa de suministro

Surtido Herbst I set con tornillos de cabeza hexagonal interior	REF 607-120-00	1 set
Para soldar a pandas o férulas coladas. Contenido:		
<ul style="list-style-type: none">1 x Tubo telescópico, derecho 1 x Tubo telescópico, izquierdo 2 x Varilla telescópica 4 x Tornillos hexagonales interiores 4 x Casquillo F 1 x Modo de empleo		
No se incluye la llave macho hexagonal.		
Llave hexagonal interior para Herbst TS I/II/SUS² esterilizables	REF 607-144-00	1 pieza
Ancho de Llave 1,5		
Tornillos de cabeza hexagonal interior para Herbst TS/I	REF 607-122-30	10 piezas
Casquillo F Herbst para Herbst TS/I	REF 607-127-30	10 piezas
Tubo telescópico para Herbst I/II, izquierdo	REF 607-121-00	1 pieza
derecho	REF 607-122-00	1 pieza
Varilla telescópica para Herbst I/II	REF 607-124-00	1 pieza
Anillos distanciadores para Herbst I/II/IV		
Longitud: 1 mm	REF 607-103-30	10 piezas
Longitud: 2 mm	REF 607-104-30	10 piezas
Longitud: 3 mm	REF 607-105-30	10 piezas
Longitud: 4 mm	REF 607-107-30	10 piezas
Longitud: 5 mm	REF 607-112-30	10 piezas

Fecha de la información: 02/10

Reservado el derecho de efectuar cambios.

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità.

Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d’uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d’uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniumo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Il continuo sviluppo e miglioramento dei nostri prodotti, impone sempre da parte dell’utilizzatore la rilettura delle allegate modalità d’uso anche in caso di ripetuto utilizzo degli stessi. Le stesse informazioni sono anche pubblicate nel nostro sito internet www.dentaurum.de alla sezione download.

1. Produttore

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

2. Avvertenze sulla qualità

La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d’uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l’utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull’utilizzo del materiale da parte dell’utente, non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

3. Costruzione dell’apparechio di Herbst

Colare le impronte, comprensive delle bande sui primi premolari e primi molari, con gesso duro (ad es. Rapidur®). Montare poi i modelli correttamente nel Fixator con il relativo morso di costruzione rilevato dal clinico. Piegare e saldobrasare (o saldare al laser) alle bande, un arco linguale in filo mezzo-tondo remaloy® (ø 0,75 x 1,5 mm) oppure in filo tondo remaloy® (ø 1,0 mm) Nell’arcata superiore, può essere modellata e saldata una barra palatale tra i sestì per stabilizzare la costruzione.

Successivamente, vengono puntati e saldati alle bande (ad es. con puntatrice Master 3000) i perni della cerniera. Controllare che la direzione delle viti sia perpendicolare alla linea di unione tra il mascellare superiore e quello inferiore. È inoltre molto importante che la cerniera non crei frizione tra superiore ed inferiore, per assicurare la libera funzione del meccanismo telescopico. In caso contrario, infatti, l'apparechiatura ed in particolare le bande, possono subire dei danni.

Si passa poi all’adattamento degli elementi telescopici e dei pistoni. Innanzitutto vengono accorciati i manicotti in corrispondenza al morso di costruzione; quindi si adattano i pistoni che devono essere lunghi ca. 2 mm.

Pistoni troppo corti possono favorire la fuoriuscita dall’elemento telescopico, mentre pistoni troppo lunghi possono irritare le mucose (pericolo di lesioni!). È quindi consigliabile, controllare direttamente sul paziente l’esatta lunghezza del pistone.

Avvertenze: per minimizzare il rischio di strappare le bande durante il trattamento, si consiglia l’uso di “bande doppie“. Ciò significa che la banda deve essere rinforzata puntandoci sopra (ad es. con puntatrice Master 3000) una striscia per bande.

A tal fine si consiglia di scegliere bande di misure leggermente superiori a quelle indicate al caso, per di disporre dello spazio necessario per l’inserimento della striscia per bande.

Montaggio in bocca:

si fissavano dapprima le bande con un apposito cemento (ad es. GlasTec). Si consiglia di ricoprire con cera i perni della cerniera, per evitare che il cemento possa penetrare nella filettatura. A cemento indurito, si fissano ai perni gli elementi telescopici ed i pistoni (opportunamente accorciati!).

In caso di necessità, l'apparecchio di Herbst I può essere attivato con i diversi anelli distanziatori disponibili (vedi programma di fornitura).

4. Indicazioni di sicurezza

Il posizionamento ed il fissaggio delle viti deve essere controllato con regolarità, per evitare la scomposizione dell’apparecchio nonché l’accidentale ingestione di qualche suo elemento! A volte le viti sono da restringere e da sigillare con un collante speciale, ad es. Ceka® Bond.

5. Programma di fornitura

Herbst I con vite a brugola interna	REF 607-120-00	1 Set
Da saldare o saldobrasare su bande o strutture fuse. Contenuto:		
<ul style="list-style-type: none">1 x Tubo telescopico, destro 1 x Tubo telescopico, sinistro 2 x Pistone telescopico 4 x Viti a brugola 4 x Perni F 1 x Manuale d’uso		
Nella fornitura iniziale non è compresa la chiave a brugola.		
Chiave a brugola per cerniera di Herbst TS I/II/SUS² sterilizzabile	REF 607-144-00	1 pezzo
Ampiezza della chiave 1,5		
Viti a brugola per Herbst TS/I	REF 607-122-30	10 pezzi
Perni F per Herbst TS/I	REF 607-127-30	10 pezzi
Tubo telescopico per Herbst I/II, sinistro	REF 607-121-00	1 pezzo
destro	REF 607-122-00	1 pezzo
Pistone telescopico per Herbst I/II	REF 607-124-00	1 pezzo
Anelli distanziatori per Herbst I/II/IV		
Lunghezza: 1 mm	REF 607-103-30	10 pezzi
Lunghezza: 2 mm	REF 607-104-30	10 pezzi
Lunghezza: 3 mm	REF 607-105-30	10 pezzi
Lunghezza: 4 mm	REF 607-107-30	10 pezzi
Lunghezza: 5 mm	REF 607-112-30	10 pezzi

Data dell’informazione: 02/10

Soggetto a variazione.